



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0045/2017		Datum:	02.05.2017			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
18.05.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		öffentlich					
Betreff:	Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: "Anlegerschiffe"						

Anwohner klagen vermehrt über den Lärm und die Feinstaubbelastung durch Anlegerschiffe. Diese lassen für die Dauer des Aufenthaltes die Dieselmotoren laufen. Auf dem Balkon zu sitzen oder zu lüften ist für die Gesundheit kaum annehmbar.

1. Ist es möglich die Zeit der laufenden Motoren einzugrenzen?
2. Wurden an den Ufern der Mosel und des Rheins schon einmal eine Lärm- und eine Feinstaubmessung durchgeführt?
3. Wenn ja: Wie war das Ergebnis?
4. Hat sich seitdem die Anzahl der anlegenden Schiffe erhöht?
5. Wie viele Schiffe legen durchschnittlich an Rhein und Mosel pro Tag an?